

Mirasol meldet die letzten Ergebnisse der Phase-3-Bohrungen beim Silberprojekt Virginia; Ely South wurde als bedeutsame Entdeckung bestätigt

Veröffentlicht am: 01.03.2012, 15:45

Pressemitteilung von: IR-WORLD Finanzkommunikation GmbH // Joachim Brunner

Mirasol meldet die letzten Ergebnisse der Phase-3-Bohrungen beim Silberprojekt Virginia; Ely South wurde als bedeutsame Entdeckung bestätigt

VANCOUVER (BRITISH COLUMBIA), 1. März 2012. Mirasol Resources Ltd. (TSX-V: MRZ; Frankfurt: M8R) freut sich, die letzten Untersuchungsergebnisse der Phase-3-Diamantbohrungen beim zu 100 % unternehmenseigenen Silberprojekt Virginia bekannt zu geben, das Bohrlöcher umfasst, die bei den Erzgängen Ely South, Ely North, Julia Central und Julia South gebohrt wurden. Die im Dezember 2011 abgeschlossenen Phase-3-Bohrungen identifizierten einen bedeutsamen silberhaltigen Ausläufer eines Erzgangs bei Ely South, verdoppelten die Länge des bekannten mineralisierten Erzgangs bei Julia South und weisen darauf hin, dass bei der Struktur Ely North, die ein vielversprechendes Ressourcenpotenzial aufweist, ein neuer verborgener Ausläufer vorhanden sein könnte. Mirasol begann vor kurzem mit dem Phase-4-Bohrprogramm, dessen Schwerpunkt auf der Erweiterung der bekannten Lagerstätten entlang des Streichens und in der Tiefe liegen wird und das die Anzahl der geplanten Meter auf 10.000 erhöht.

Der Erzgang Ely South tritt als lineare Reihe von Erzgangblöcken in Form von Ausbissen und überdeckten Findlingen zu Tage, die sich über einen Kilometer erstrecken. Die bereits zuvor gemeldeten Bohrergergebnisse (siehe Pressemitteilung vom 26. Januar 2011) bestätigen einen silbermineralisierten Erzgang mit einem umfassend oxidierten Mauergesteinshof, der dem Erzgang Julia ähnlich ist, der im Rahmen der Phasen 1 und 2 bebohrt wurde. Die neuen Bohrlöcher, die in dieser Pressemitteilung veröffentlicht werden, ergaben eine Steigerung der wahren Mächtigkeit und der Silbergehalte in der Tiefe von Ely South, was in den Bohrlöchern VG-127 und VG-138 deutlich zu sehen ist. → VG-127 durchschnitt 26,9 Meter mit einer geschätzten wahren Mächtigkeit von 15,0 Metern mit einem Gehalt von 135 Gramm pro Tonne (g/t) Silber, einschließlich 1,19 Meter mit 1.760 g/t Silber. VG-138 enthält 28,0 Meter mit einer interpretierten wahren Mächtigkeit von 18,4 Metern mit einem Gehalt von 195 g/t Silber, einschließlich 4,6 Meter mit 493 g/t Silber (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1. Letzte Phase-3-Ergebnisse des Silberprojekts Virginia Highlights

http://www.irw-press.com/dokumente/MRZ_Tables_010312.pdf

Die Phase-3-Bohrungen wurden in fünf Hauptgebieten durchgeführt; vier davon wurden bereits zuvor mittels eines einzelnen Aufklärungsbohrlochs erprobt (Abbildung 1). Der Erzgang Ely South ist eine solide, mächtige Zone mit einer Silbermineralisierung, die größtenteils bodenbedeckt an der Oberfläche vorkommt und eine damit in Zusammenhang stehende Struktur mit einer starken IP-Wiederaufladbarkeit aufweist, die ein attraktives Ziel darstellt. Bohrungen zeigen, dass der Gehalt und die Mächtigkeit des Erzgangs in Oberflächennähe bescheiden sind, mit zunehmender Tiefe jedoch steigen, was darauf hinweist, dass die aktuelle Erosionsrate des mineralisierten Ausläufers oberflächennah ist und dass die beste Mineralisierung in mäßigen Tiefen unterhalb der Oberfläche vorkommen könnte. Bis dato wurden bei Ely South insgesamt 17 Bohrlöcher gebohrt, und die Mineralisierung erstreckt sich vertikal von der Oberfläche bis in eine Tiefe von 140 Metern (Streichenlänge von 480 Metern) und ist in beide Richtungen für eine Erweiterung offen (die vollständigen Untersuchungsabschnitte entnehmen Sie bitte

Abbildung 2, Tabelle 1 und Anhang A). In manchen Bohrlöchern gibt es Hinweise auf mehrere parallel verlaufende Mineralisierungszonen. Die Mineralisierung bei Ely South ist stark oxidiert und den Erzgängen Julia und Naty ähnlich, auch wenn Ely South keinen starken Bruch aufweist und in geeigneterem Gestein enthalten ist, das hervorragende Bohrkerngewinnungen ermöglicht. Erzgangsegmente, die in Oberflächennähe bescheidene Gehalte aufweisen, wie etwa unterhalb von VG-109, -110 und -129, stellen hervorragende Explorationsziele dar. Diese Gebiete werden im Rahmen des aktuellen Phase-4-Programms erprobt.

Ely North wurde bereits im Rahmen von Phase 2 mittels eines einzelnen Aufklärungsbohrlochs, VG-087, erprobt, das einen breiten niedriggradigen Abschnitt von 23,45 Metern mit einem Gehalt von 35 g/t Silber (jedoch ohne hochgradige Abschnitte) durchschnitt. Im Rahmen von Phase 3 wurden vier zusätzliche Bohrlöcher gebohrt, die ähnlich breite Silberabschnitte enthielten; zwei davon beinhalteten auch hochgradigere Abschnitte (Abbildung 2). VG-105 ergab einen Abschnitt von 51 Metern mit einer geschätzten wahren Mächtigkeit von 25,5 Metern und einem Gehalt von 88 g/t Silber (siehe Tabelle 1), einschließlich zweier hochgradiger Abschnitte von 2,6 Metern mit 142 g/t Silber bzw. von 6,8 Metern mit 137 g/t Silber. Weiter nördlich, auf dem abgeleiteten Erzgang mit einer übereinstimmenden Anomalie der IP-Wiederaufladbarkeit, wurde ein einzelnes Bohrloch, VG-118, gebohrt. VG-118 durchschnitt Quarzerzgangmaterial mit Silberwerten und einem Hof mit niedriggradiger Mineralisierung, jedoch mit mäßiger Kerngewinnung. Um die Zuverlässigkeit der Ergebnisse sicherzustellen, sind Zwillingsbohrlöcher erforderlich. Zwillingsbohrloch VG-118A weist eine äußerst hohe Kerngewinnung auf (siehe Tabelle 1) und ergab tatsächlich höhere Silber-Gramm-Meter-Produktabschnitte als das Original-Bohrloch (siehe Anhang A). Die Ergebnisse von Ely North sind äußerst vielversprechend und werden im Rahmen des aktuellen Phase-4-Bohrprogramms nachverfolgt werden. Die Mineralisierung bei Ely North scheint jener bei den Erzgängen Julia und Naty ähnlich zu sein und ist oxidiert.

Drei Bohrlöcher wurden in der Tiefe bei Julia Central gebohrt (Abbildung 3). Alle drei ergaben Abschnitte mit einer Silbermineralisierung von über 30 g/t in einer Tiefe von etwa 40 Metern unterhalb der bislang tiefsten Bohrungen (siehe Pressemitteilung vom 7. September 2011, Abb. 3). Der Gehalt und die Mächtigkeit der Mineralisierung (Anhang A) scheinen in diesen Bohrlöchern im Vergleich zu früheren Ergebnissen bei Julia Central zurückzugehen. Es besteht Potenzial zur Erweiterung der Mineralisierung nordwestlich und südöstlich der Phase-3-Bohrlöcher, wo die Mineralisierung nicht in der Tiefe erprobt wurde.

Bei Julia South wurden zunächst vier neue Bohrlöcher gebohrt, um die zu Tage tretenden Erzgänge zu erweitern, die im Rahmen von Phase 1 erprobt wurden (Abbildung 4). Die südliche Erweiterung des Erzgangs tritt kaum zu Tage und ist größtenteils von Boden bedeckt, doch die neuen Bohrlöcher lieferten vielversprechende Ergebnisse, weshalb zwei zusätzliche Bohrlöcher gebohrt wurden, die ebenfalls vielversprechende Ergebnisse lieferten. Beide Bohrlöcher sind von mächtigen Abschnitten mit hochgradigen Intervallen geprägt: VG-133 ergab eine wahre Mächtigkeit von 11,1 Metern mit 141 g/t Silber, einschließlich 0,8 Meter mit 1,115 g/t Silber, während VG-140 eine wahre Mächtigkeit von 8,9 Metern mit 185 g/t Silber, einschließlich 1,5 Meter mit 741 g/t Silber, ergab. Diese Ergebnisse sind mit jenen des zu Tage tretenden Erzgangs Julia South vergleichbar, was eine angenehme Überraschung darstellt. Julia South ist weiterhin in Richtung Norden offen, wo 100 Meter einer damit in Zusammenhang stehenden Anomalie der Wiederaufladbarkeit noch nicht bebohrt wurden. Am südlichen Ende scheint sich der Erzgang zu teilen, und der östliche Teil wurde auf einer Länge von 200 Metern noch nicht erprobt. Julia South wurde bis in eine Tiefe von 60 Metern unterhalb der Oberfläche bebohrt und ist in der Tiefe weiterhin offen.

Mirasol ist mit den Phase-3-Bohrungen sehr zufrieden. Diese weisen darauf hin, dass der Erzgang Ely

South das Potenzial für eine Größe und einen Gehalt aufweist, die zu einer Silberressource führen könnten. Auch die positiven Ergebnisse von Ely North weisen auf vorhandenes Ressourcenpotenzial hin, und jene von Julia South weisen darauf hin, dass die Streichenlänge der bekannten Mineralisierung verdoppelt wurde, sagte Mary Little, President von Mirasol. Die oxidierte, oberflächennahe Beschaffenheit der Virginia-Silberlagerstätten weist auf das Potenzial für die Definierung einer erstklassigen Silbermineralisierung hin, die für kostengünstige Tagebautechniken geeignet sein könnte.

Paul G. Lhotka, Chefgeologe bei Mirasol, hat in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift NI 43-101 den fachlichen Inhalt dieser Pressemeldung überprüft und genehmigt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mary L. Little
President und CEO

Tel: (604) 602-9989; Fax: (604) 609-9946

E-Mail: contact@mirasolresources.com
Website: www.mirasolresources.com

Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung

Die Explorationsaktivitäten auf den Projekten von Virginia werden von folgenden Personen beaufsichtigt: Stephen C. Nano, Vice-President für Exploration, Exploration Manager Timothy Heenan und Chef-Geologe Paul Lhotka (qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift NI 43-101). Alle Fachinformationen zu den Projekten des Unternehmens werden im Rahmen eines formellen Qualitätskontroll- und Qualitätssicherungsprogramms (QA/QC) ermittelt und bekannt gegeben. Bohrkernproben, Proben von Gesteinssplintern und Flusssedimenten werden unter der Aufsicht der Geologen des Unternehmens mit Hilfe branchenüblicher Methoden gesammelt. Die Proben werden zur Analyse auf kommerziellem Weg in ein ISO 9001:2000-zertifiziertes Labor in Argentinien verbracht. Die Ergebnisse werden routinemäßig von einem unabhängigen Geochemiker untersucht um sicherzustellen, dass die Laboranalysen den erforderlichen Standards entsprechen.

Die Analyseergebnisse der Diamantbohrkernproben bzw. Proben aus der RC-Bohrung können höher, niedriger oder ähnlich ausfallen wie jene der an der Oberfläche entnommenen Proben.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Anhang A. Silberprojekt Virginia Phase-3-Ergebnisse für Ely South, Ely North, Julia Central und Julia South neue Bohrerergebnisse

http://www.irw-press.com/dokumente/MRZ_Tables_010312.pdf

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Die englische Originalmeldung finden Sie unter:
http://www.irw-press.at/press_html.aspx?messageID=24389

Mitteilung übermittelt durch IRW-Press.com. Für den Inhalt ist der Aussender
verantwortlich.
Kostenloser Abdruck mit Quellenangabe erlaubt.

Pressekontakt

Herr Joachim Brunner
Geschäftsführer

IR-WORLD Finanzkommunikation GmbH

Wickepointgasse 13
4611 Buchkirchen, Austria

Telefon: +43 7242 211930-11
E-Mail: jbrunner@ir-world.com
Website: www.irw-press.com

Firmenportrait

Wir, IRW-Press.com, sind eine Nachrichtenagentur, die sich auf die Übersetzung und Verbreitung von Unternehmensmeldungen für börsennotierte Unternehmen spezialisiert hat.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>